



Haus Freudenberg erhält Besuch aus dem Bundestag

Der Kreis Klever Bundestagsabgeordnete Stefan Röttenhoff (CDU) verschaffte sich nun bei seinem Besuch von Haus Freudenberg in Goch einen Eindruck von den Tätigkeitsbereichen der Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Der Standort Goch ist mit rund 700 Beschäftigten und Mitarbeitern der größte der insgesamt acht Standorte im Kreis Kleve. „Haus Freudenberg leistet einen zentralen gesellschaftlichen Beitrag, indem es Menschen mit Handicap eine berufliche Zukunft gibt. Gleichzeitig ist Haus Freudenberg auch ein

höchst attraktiver Arbeitgeber für Menschen ohne Handicap“, fasste Röttenhoff die Eindrücke seines Besuchs zusammen. Geschäftsführerin Barbara Stephan sowie die Geschäftsbereichsleiter Andreas Winkelhofer und Ingo van den Heuvel führten den gebürtigen Gocher bei einem Rundgang durch die Arbeitsbereiche Verpackung/Logistik sowie Holz und Metall, wo er ein Bild vom Alltag in der Werkstatt erhielt. „Die Arbeit an sich ist für unsere Beschäftigten etwas sehr Wertvolles“, schilderte Barbara Stephan, „dabei sein, dazu ge-

hören, mit anpacken, berufliche Bildung erleben – das ist gelebte Teilhabe und ein wichtiger Bestandteil der gesellschaftlichen Inklusion.“ Genau davon konnte sich der CDU-Bundestagsabgeordnete vor Ort überzeugen. Themen wie Wirtschaftlichkeit, Wachstum, Bundesteilhabegesetz und Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt standen an dem Vormittag ebenfalls im Fokus. Darüber hinaus ging es um die vielfältigen, mitunter speziellen Förderangebote, die Haus Freudenberg Menschen mit Behinderung bietet.

Foto: Stade